

# WOHN FÜHLEN

Das Kundenmagazin der WOBAU Neumünster

Dezember 2018

**Kennenlernen:  
Besuch bei Monika Lenkeit**

**Gewinnen:  
Praktischer Saugroboter**

**Mitmachen:  
Malwettbewerb  
für Kinder**





# Mehr als Pflege

- Häuslicher Pflegedienst
- Service rund um den Haushalt
- Palliativpflege
- ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit Demenz

Wir versorgen Sie nach Ihren Wünschen in Ihrer vertrauten Umgebung. Wir beraten Sie gerne – auch bei Ihnen zu Hause. Rufen Sie uns an!

## Neumünster

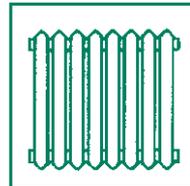
Kantplatz 11/12  
24537 Neumünster  
Telefon 04321 / 41 01 10  
pflege-neumuenster@diakonie-altholstein.de  
[www.diakonie-altholstein.de](http://www.diakonie-altholstein.de)



Pflege Diakonie  
Altholstein

# LOHSE GmbH & Co. KG

## Heizung und Sanitär



### BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

- Heizungstechnik
- Sanitärinstallationen
- Lüftungstechnik
- Solarenergie
- Brennstoffzelle
- Kraft-Wärme-Kopplung
- Wartungs-Service
- **24-Stunden-Notdienst**



# 0 43 21 / 97 00 0



Segeberger Str. 35-37 • 24539 Neumünster

[www.lohse-shk.de](http://www.lohse-shk.de)

## Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

zu dieser neuen Ausgabe der Wohnfühlen begrüße ich Sie noch lieber als sonst! Denn durch unsere Mieterumfrage wissen wir, dass unser Magazin 92 Prozent der Mieterinnen und Mieter gut gefällt. Wir hoffen, dass dies auch in Zukunft so bleibt und freuen uns jederzeit über Ihre Vorschläge und Wünsche! Viele wertvolle Hinweise zu unseren Wohnungen und unseren Services haben Sie uns im Sommer in unserer großen Mieterumfrage mitgeteilt. Einige Ergebnisse stellen wir Ihnen auf Seite 5 vor. Für Ihre rege Teilnahme möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken! Besonders freut uns, dass über 90 Prozent unserer Mieterinnen und Mieter mit ihrer Wohnung zufrieden sind. Einen kleinen Einblick in dieses positive „Wohngefühl“ vermittelt Ihnen in dieser Ausgabe unsere Mieterin Monika Lenkeit, die aus ihrer Wohnung in der Gartenallee am liebsten nie wieder ausziehen möchte. Aber auch Ihre Kritik an der WOBAU nehmen wir sehr ernst, die ersten Verbesserungsmaßnahmen wurden bereits umgesetzt.

Nun wünsche ich Ihnen erneut viel Vergnügen beim Lesen sowie eine schöne Winterzeit in Neumünster!



Uwe Honsberg  
Geschäftsführer der WOBAU Neumünster

## Kurz und gut

### 04 | Neues von der WOBAU

### Gute Nachbarschaft

07 | **Frisch gestrichen**  
Modernisierung in der Ripenstraße

08 | **Wir sind die WOBAU**  
WOBAU-Mitarbeiter stellen sich vor

10 | **Mein Wohngefühl**  
Zu Besuch bei Monika Lenkeit

12 | **Kurz vorgestellt**  
Kiosk am Kantplatz

### Gutes Wohnen

14 | **WOBAU macht schlau**  
Blau oder grau? So trennen Sie richtig!  
Machen Sie den Stromspar-Check!

### Gute Zeit

16 | **Mein Lieblingsplatz**  
Der Tierpark Neumünster

18 | **WOBAU geht (r)aus**  
Veranstaltungs- und Ausflugstipps

19 | **Ab in die Küche**  
Ayurvedische Laddus

20 | **WOBAU-Preisrätsel**  
Zu gewinnen: ein Cine Star Kinogutschein, ein Dirt Devil Saugroboter und ein Frühstücksgutschein vom Le Moine

22 | **Kinderzimmer**  
Großer Malwettbewerb

## Kontakt

### 23 | Wer, was, wo?

Titelbild: Monika Lenkeit,  
Wobau-Mieterin in der Gartenallee



12

Kiosk am Kantplatz: Süßigkeiten, Zeitschriften und ganz viel Herz



16

Matthias Meyer-Göllners Lieblingsplatz: Der Tierpark Neumünster



19

Veganes aus dem Le Moine



Einblick mit Ausblick:  
Die Villa Färberstraße lädt  
zur Besichtigung ein.



# Neues von der WOBAU

## Ein echtes Schmuckstück: Die Villa Färberstraße

Was lange nur als Visualisierung auf dem Papier zu bewundern war, ist mittlerweile zur Realität geworden. Die exklusive Wohnanlage auf dem Grundstück der ehemaligen WOBAU-Geschäftsstelle ist weitestgehend fertig gestellt.

Einige wenige Wohnungen stehen noch zum Verkauf. In einer komplett eingerichteten Musterwohnung können sich Interessenten einen guten Eindruck des einzigartigen Wohngefühls verschaffen. Mit ihrer modernen Architektur, den lichtdurchfluteten Räumen und einem erstklassigem Wohnkomfort erfüllt die weiße Villa die höchsten Ansprüche.

### Besichtigungszeiten der Musterwohnung

(Ecke Färberstraße/Beethovenstraße)

Montag bis Mittwoch	10-16 Uhr
Donnerstag	10-19 Uhr
Freitag	10-12 Uhr
Samstag	10-16 Uhr

Vereinbaren Sie gleich einen persönlichen Beratungstermin!

Telefon: 04321 184-55

E-Mail: [verkauf@wobau-neumuenster.de](mailto:verkauf@wobau-neumuenster.de)



## WOBAU-Mieterumfrage

# Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Von April bis Juni 2018 haben wir Sie in einer großen Mieterumfrage zu Ihrer Wohnsituation befragt. Wir wollten wissen, ob Sie sich bei uns wohlfühlen, womit Sie besonders zufrieden sind und in welchen Bereichen wir etwas verändern sollten. Sehr viele Mieterinnen und Mieter haben uns den Fragebogen zurückgeschickt. Für dieses Engagement bedanken wir uns herzlich. Ihre Meinung und Ihre vielen konkreten Hinweise sind sehr wertvoll, damit wir uns in Ihrem Sinne weiter entwickeln und verbessern können!

Das für uns wichtigste Ergebnis: Die meisten Mieterinnen und Mieter (80,9 Prozent) sind mit der WOBAU zufrieden. Bezogen auf die eigene Wohnung liegt der Wert sogar noch höher: 90,7 Prozent der Mieter bewerteten die Zufriedenheit mit „eher“ gut bis „sehr gut“. Als besonders positiv wurden der Grundriss der Wohnung und die Helligkeit bewertet.

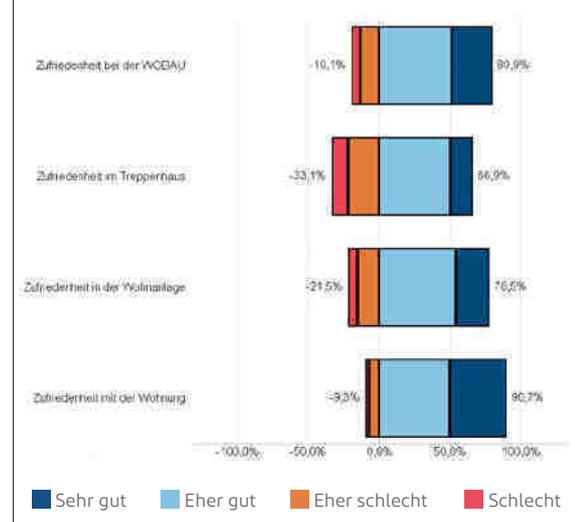
Mit ihrer Wohnanlage sind knapp acht von zehn Befragten zufrieden. Handlungsbedarf gibt es im Bereich Treppenhaus, mit dem ein Drittel der Befragten unzufrieden sind. Auch die Reinigung des Müllplatzes hält die Hälfte der Mieter für ungenügend. Gleich nach Auswertung der Umfrage haben wir uns daher mit unserem Dienstleister zusammengesetzt und die Situation hat sich bereits jetzt spürbar verbessert.

Ein Thema, das offensichtlich viele Mieterinnen und Mieter bewegt, ist der Bereich Schadensmeldung. Jedem vierten Mieter dauert die Bearbeitung von Schadensmeldungen zu lange, über ein Drittel ist auch mit dem Notdienst unzufrieden. Wir wissen, dass dieser Bereich für Ihre Zufriedenheit einen ho-

hen Stellenwert besitzt. Daher werden wir eine weitere, detaillierte Umfrage durchführen, auf deren Grundlage wir die Situation nachhaltig verbessern werden. Ein Lob äußerten die Befragten übrigens gegenüber den Handwerkern: acht bis neun von zehn Mietern zeigten sich zufrieden mit dem Auftreten und der Sauberkeit der Wohnung nach dem Einsatz.

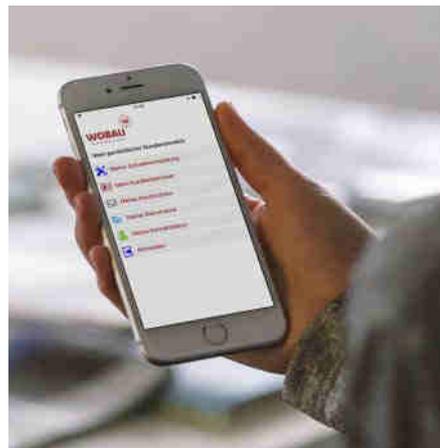
Zu guter Letzt haben wir auch Ihre Zufriedenheit mit der „Wohnfühlen“ erfragt. Wir freuen uns sehr, dass das Magazin 92,1 Prozent unserer Mieterinnen und Mieter gut gefällt!

### Wie zufrieden sind unsere Mieter?



## Schnelle „Apphilfe“ bei Wohnungsschäden

Mit der neuen WOBAU-App können Mieter Schäden und andere Anliegen bequem und unkompliziert an die WOBAU melden. Im persönlichen Kundenbereich werden Nachrichten mit nur wenigen Klicks an den zuständigen Kundenbetreuer übermittelt; hier können die Nutzer auch jederzeit individuelle Dokumente, wie beispielsweise die Betriebskostenabrechnung, einsehen und ihre persönlichen Daten ändern. Das Herzstück der App bildet der Bereich „Meine Schadensmeldung“, der die Mieter Schritt für Schritt durch den Meldeprozess führt; je nach Bedarf können zusätzlich Fotos und eigene Texte hochgeladen werden. Der neue digitale Helfer kann im App Store oder bei Google Play heruntergeladen werden.



## Creditreform bestätigt hohe Kreditwürdigkeit

Die WOBAU besitzt eine ausgezeichnete Bonität und finanzielle Stabilität – das wurde im Frühjahr 2018 offiziell von einer unabhängigen Wirtschaftsauskunft bestätigt. Die Creditreform Neumünster Hanisch KG verlieh der WOBAU das Bonitätszertifikat CrefoZert. Das Zertifikat wurde entwickelt, um Unternehmen eine solide Bonität zu bescheinigen. Die Basis für die Zertifizierung bilden eine professionelle Jahresabschlussanalyse durch die Creditreform Rating AG, Daten der aktuellen Wirtschaftsauskunft sowie Einschätzungen zur aktuellen Situation und den Zukunftsperspektiven, die in einer persönlichen Befragung ermittelt wurden. Die WOBAU erfüllte alle Kriterien in besonderem Maße. „Unsere Lieferanten, Geschäftspartner und vor allem unsere Mieter erhalten damit das Signal, dass sie mit uns einen stets zuverlässigen, kompetenten und bonitätsstarken Partner an ihrer Seite haben. Das Zertifikat zeigt, dass Partner mit uns problemlos und reibungslos Geschäfte tätigen und dass wir auch im Debitoren- und Kreditmanagement professionell arbeiten“, erklärt WOBAU-Geschäftsführer Uwe Honsberg.

## Neuer Aufsichtsratsvorsitzender

Am 13. September 2018 wurde Volker Andresen zum neuen Vorsitzenden des WOBAU-Aufsichtsrats gewählt.



## Neue Adresse: Das City-Büro ist umgezogen

Seit einigen Wochen hat das City-Vermietungsbüro eine neue Adresse: Lütjenstraße 2. Das Gebäude befindet sich in direkter Nähe des alten Standorts im Großflecken-Pavillon. Es beherbergt außerdem einen O<sub>2</sub>-Shop sowie einen Phoneshop; das WOBAU-Büro ist genau zwischen ihnen zu finden (in den Räumen des ehemaligen Feinkostgeschäfts Rüschemann). Kundenbetreuerin Manuela Ebert freut sich darauf, Sie am neuen Standort zu begrüßen!



Frisch gestrichen

# Modernisierung in der Ripenstraße

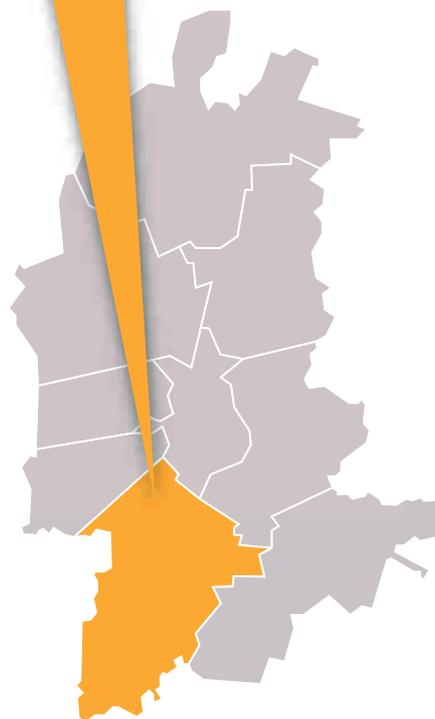
Nahe der Innenstadt in Neumünster Wittorf hat die WOBAU ein weiteres Gebäude grundlegend von innen und außen modernisiert.

Das Mehrfamilienhaus mit 16 Wohnungen wurde komplett neu eingedeckt. Die neue Wärmedämmung sorgt für perfektes Klima. Alle vorhandenen Balkone wurden erneuert. Dank der barrierefreien Türen und bodentiefen Duschen sind sämtliche Mietwohnungen nun vollständig barrierefrei. Am Gebäude wurde außerdem ein modernes Fahrrad- und Müllhaus errichtet.

## Ripenstraße 13-15

Neumünster Wittorf

- Baujahr 1965
- Bezugfertig seit 01.09.2018
- 16 Wohnungen
- 3-Zimmer-Wohnungen
- 67 bis 91 qm Wohnfläche



# Wir sind die WOBAU

Was hat sich in den vergangenen Monaten im WOBAU-Team verändert? Wir stellen Ihnen einige neue Gesichter aus dem kaufmännischen Bereich und der Technik vor.



## Michael Höfler

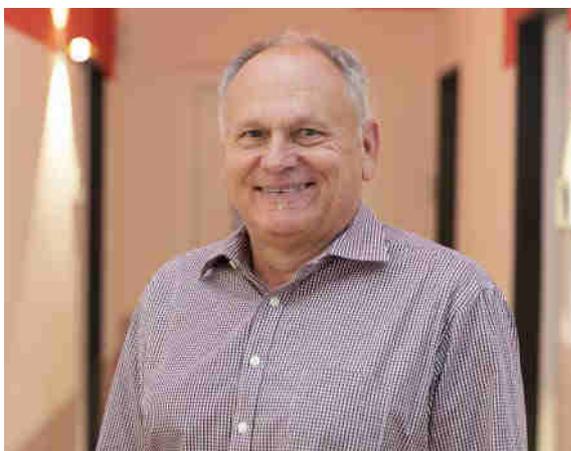
### WEG-Verwaltung und Verkauf

Mit der Verwaltung von Wohneigentum kennt Michael Höfler sich seit 17 Jahren bestens aus. Am 1. Januar 2018 wechselte er von einem Norderstedter Unternehmen zur WOBAU. Die verschiedenen Facetten der Kundenbetreuung – kaufmännisch, technisch und menschlich – sorgen dafür, dass sein Beruf täglich spannend bleibt: „Bei langjährigen Kunden erleben wir vieles mit, von der Einschulung der Kinder bis zum Versterben des Partners.“ Auch in der Freizeit tobt bei dem 47-Jährigen das Leben: Er hat schon drei Enkelkinder und einen jungen Labrador, werkelt am Haus und unternimmt Motorrad-Touren mit seiner Harley-Davidson.

## Lina Steinborn

### WEG-Verwaltung und Verkauf

Die Verantwortung ist groß, der Spaß an der Arbeit auch: Nach ihrer Ausbildung zur Immobilienkauffrau wurde Lina Steinborn am 1. August 2018 fest ins WOBAU-Team übernommen. Sie betreut Eigentümergemeinschaften rund um die Instandhaltung der verwalteten Immobilien; außerdem stellt sie Kaufinteressenten neue Objekte vor. Am meisten begeistert die 22-Jährige, dass sie auch im technischen Bereich ständig ihr Wissen erweitert, zum Beispiel bei der Umrüstung auf Kaltwasserzähler. Nach der Arbeit widmet sich Lina Steinborn einem ebenso fordernden Hobby: Mehrmals pro Woche geht sie reiten.



## Manfred Mohrbach

### Technische Instandhaltung

„Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!“ könnte das Motto von Manfred Mohrbach lauten. Seit Dezember 2017 überwacht er sämtliche Vorgänge in der Instandhaltung. Dabei kontrolliert er die eingehenden Schadensmeldungen und deren fachgerechte Abwicklung durch interne und externe Dienstleister. „Vom Wasserschaden bis zum Wespenbefall ist alles dabei – langweilig wird es nie!“, erzählt der Neumünsteraner, der sich nach früheren Jobs in Flensburg auch über seine neu gewonnene Freizeit freut. Diese genießt er auf dem Fahrrad, im eigenen Garten oder bei der Planung von Reisen nach Asien oder Südafrika.

## 6 Fragen an Manuela Ebert

Manuela Ebert arbeitet als Sachbearbeiterin in der kaufmännischen Abteilung der WOBAU. Im City-Büro in der Neumünsteraner Innenstadt kümmert sie sich um alle Anfragen von MieterInnen und InteressentInnen.



### Frau Ebert, was machen Sie bei der WOBAU?

Ich bin als Kundenberaterin und -betreuerin im City-Büro in der Lütjenstraße tätig. Hier führe ich Beratungsgespräche, beantworte E-Mail-Anfragen, erstelle Mietbescheinigungen und vereinbare Besichtigungstermine für unsere Wohnungen. Jede Woche schalte ich außerdem Anzeigen in verschiedenen Zeitungen, zum Beispiel im Wochenanzeiger, im Holsteinischen Courier oder in den Kieler Nachrichten.

### Was brauchen Sie privat zum „Wohnfühlen“?

Ich brauche vor allem Ordnung im Haus und im Garten. Dann kann ich auch unsere regelmäßigen Saunagänge in unserer Sauna genießen. Danach bei einem Glas Wein einen schönen Film anschauen und der Tag ist perfekt!

### Worauf freuen Sie sich, wenn Sie abends Ihre Haustür aufschließen?

Ich freue mich vor allem auf meinen Mann, besonders jetzt im Herbst: Wenn er vor mir zu Hause ist, heizt er schon den Kamin an und wartet mit dem Abendbrot auf mich.

### Was haben Sie zuletzt an Ihrer Wohnung verändert?

Letztes Jahr habe ich unser Schlafzimmer komplett renoviert. Ich habe die Wände gestrichen und alle unsere Kiefern Möbel abgeschliffen und neu lackiert. Mein Mann war währenddessen zehn Tage mit dem Motorrad auf Männertour. Nach seiner Rückkehr hat er sich über die gelungene Überraschung gefreut! Auch im Garten bringt es mir großen Spaß, immer wieder etwas umzugestalten, zum Beispiel Buchsbäume selbst in Form zu schneiden. Und im Sommer haben wir ein neues Gartenhaus gebaut.

### Wo ist Ihre Heimat – und was verbinden Sie mit diesem Wort?

Ich komme aus Kamenz in Sachsen, der Geburtsstadt von Lessing. Dort leben noch meine Mutter, meine Brüder und einer meiner erwachsenen Söhne mit Familie. Als Heimat empfinde ich jeden Ort, an dem ich willkommen bin. Das ist auch in Berlin und Bayern, wo meine beiden weiteren Kinder und meine Enkelkinder leben.

### Eine gute Fee schenkt Ihnen 5 Millionen Euro für Ihr Traumhaus. Wo bauen Sie es und wie sieht es aus?

Mein Traumhaus steht in Wiemersdorf nahe Bad Bramstedt – und ich wohne schon darin! Einen Teil des Geldes würde ich deshalb weiter in das Haus investieren, zum Beispiel in ein schönes Bad und ein neues Dach. Einen weiteren Teil würde ich meinen Kindern schenken. Vom restlichen Geld würde ich mit meinem Mann die Welt bereisen, wir träumen schon länger von einer Kreuzfahrt in den Süden!

**Vielen Dank, Frau Ebert.**



„Hier zieh ich  
nie wieder aus!“

WOBAU-Mieterin  
Monika Lenkeit

## Mein Wohngefühl

# Entspannt im Hier und Jetzt

Ihre neue, kleine Wohnung ist für Monika Lenkeit das Größte. Nach dem Verkauf ihres Eigenheims zog die 75-jährige zur WOBAU in die Gartenallee. In der Neubau-Anlage mit den auffälligen roten Türen fühlt sie sich rundum wohl.

„Super Mama“ lautet der Schriftzug des Kaffeebechers, der auf der liebevoll gedeckten Kaffeetafel steht. Es gibt wohl kaum eine Beschreibung, die besser zu Monika Lenkeit passen würde – außer vielleicht „Super Oma“ oder „Super Uroma“! Die 75-jährige Mieterin aus der Gartenallee wurde schon früh Mutter und mit 39 Jahren zum ersten Mal Oma. Neben ihren drei Kindern kümmerte sie sich später auch um drei Enkelkinder; mittlerweile spaziert sie mit ihrer ersten Urenkeltochter durch den Stadtwald. Das Kümmern liegt Monika Lenkeit im Blut; auch zum Gespräch mit der Wohnfühlen-Redaktion hat sie eigens Muffins gebacken. „Ich kenne das nicht anders, bei mir bekommt jeder was!“, schmunzelt sie.

## Aus Groß wird Klein

In der 65 qm großen Erdgeschoss-Wohnung in der Gartenallee wohnt Monika Lenkeit seit Juli 2018. „Das ging alles ruckizuckil“, erzählt sie. Zu Weihnachten erst hatte die Seniorin den Entschluss gefasst, ihr eigenes Haus im Stadtteil Ruthenberg zu verkaufen und in eine kleinere Wohnung zu ziehen: „Die vielen Treppen, das große Grundstück, das Rasenmähen – das war mir alles zu viel geworden“, so Monika Lenkeit. „Meine Kinder waren von meinem Entschluss sofort begeistert!“ Über eine Maklerin fand sich auf Anhieb ein Käufer für das Eigenheim, doch eine neue Wohnung hatte Monika Lenkeit zu dem Zeitpunkt noch nicht in Aussicht: „Ich stand schon seit dem vergangenen Jahr auf der Warteliste der WOBAU, aber es hat etwas gedauert bis es tatsächlich geklappt hat.“ Als Kundenbetreuer Jan-Ole Kloth ihr die Wohnanlage mit den auffälligen roten Türen vorschlug, verliebte sich Monika Lenkeit auf den ersten Blick. Auch mit dem Sohn der verstorbenen Vormieterin verstand sie sich auf Anhieb: „Ich habe ihm gesagt: Wenn außer mir noch ein weiterer Interessent von der WOBAU kommt, dann lassen Sie ihn einfach nicht rein!“

## Die beste Oma hat viel zu tun

Auch ein paar Monate nach dem Umzug ist Monika Lenkeit noch immer begeistert von ihrem neuen Domizil. „Es ist natürlich happig gewesen, was sich in 32 Jahren in einem Haus angesammelt hat. Ich habe alles entrümpelt und verschenkt“, berichtet sie. Umso mehr schätzt sie nun ihr „Rundum-Sorglos-Paket“ in der Mietwohnung: „Die Wohnung ist barriere-

frei, ich habe einen kleinen sonnigen Garten und muss mich um gar nichts mehr kümmern!“ Doch auch ohne riesigen Haushalt hat Monika Lenkeit alle Hände voll zu tun. Auf der Terrasse pflanzte sie gleich nach dem Umzug Kartoffeln, Tomaten und Stauden; jede Woche geht sie zum Schwimmen und fährt häufig mit dem Fahrrad zum Einkaufen; auch der Abstellraum wartet noch darauf, auf Vordermann gebracht zu werden.



Ein Platz an der Sonne: Auf ihrer Terrasse hat Monika Lenkeit alles im Griff.



Gemütliches Kaffeetrinken im Wohnzimmer: Die Familie ist auf vielen Fotos immer mit dabei.

Zweimal die Woche kocht sie außerdem ein warmes Mittag- oder Abendessen für ihre 20- und 22-jährigen Enkel-töchter, das sie ihnen bis an die Haustür bringt: „Die essen so gerne meine Kartoffelsuppe oder meine Senfeier! Danach bekomme ich oft eine WhatsApp-Nachricht: Omi, du bist die Beste!“

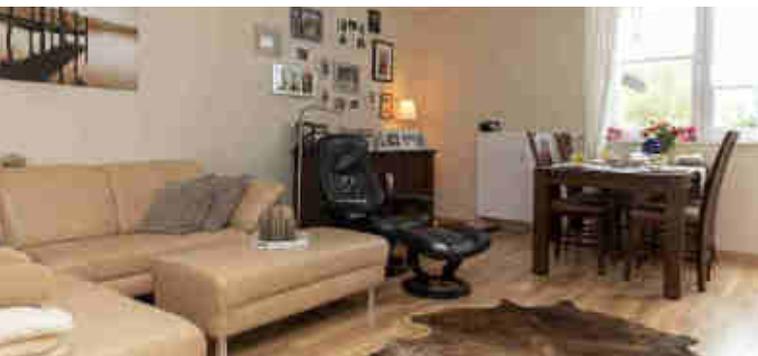
### Ausflüge mit Kind und Kegel

An den Wochenenden unternimmt die junggebliebene 75-Jäh-rige häufig Ausflüge mit ihren Söhnen und deren Familien: „Wir fahren zum Beispiel nach Eckernförde zum Fischmarkt oder zum Tanzkaffee nach Grömitz.“ Auch Urlaubsreisen plant die Großfamilie gerne gemeinsam. Wer der lebensfrohen Se-

niorin gegenüberstzt, ahnt kaum, dass es auch andere Zeiten in ihrem Leben gab. Vor über vierzig Jahren mussten sie und ihre Familie einen harten Schicksalsschlag verkraften: 1976 verunglückte ihr Mann auf dem Weg zur Arbeit tödlich. Mit drei Kindern im Alter von 12, 7 und 6 Jahren musste sich die damals 31-Jährige allein durchschlagen: „Zu der Zeit habe ich noch bei Karstadt als Einzelhandelskauffrau gearbeitet – ich war ein Verkaufstalent am Grabbeltisch! Doch nach dem Tod meines Mannes habe ich mich hauptsächlich um meine Fa-milie gekümmert.“ Heute ist Monika Lenkeit dankbar für die Liebe, mit der sie gesegnet ist: „Wir haben einfach einen tollen Zusammenhalt!“

### Leidenschaft für harte Krimis

Mußestunden zuhause verbringt die Mieterin am liebs-ten in ihrem bequemen Relax-Sessel, in dem sie TV-Musik-sendungen, die neusten „Tatort“-Folgen oder „Aktenzeichen XY“ schaut. „Man muss ja auf dem Laufenden bleiben, was die Ganoven mit den alten Leuten vorhaben!“, lacht sie. Auch Le-sen ist ihre große Leidenschaft – zur Lieblingslektüre gehören Krimis von Karin Slaugther oder Sebastian Fitzek. „Ich mag es gerne ein bisschen härter!“, schmunzelt sie. Auch mit den Nachbarinnen versteht sich Monika Lenkeit gut. Sie genießt den Klönschnack, wenn sie ihnen bei den Mülltonnen oder am Fahrradständer begegnet. Ihr Fazit zu ihrer neuen Wohnung hinter der roten Tür: „Ich finde das hier so schön. Ich bleib hier einfach wohnen, bis sie mich raustragen!“



Schon kurz nach dem Umzug war die Wohnung tipptopp eingerichtet.

## Kurz vorgestellt

# Die Tante Emma vom Kantplatz

Seit acht Jahren betreibt Carmen Weit ihren Kiosk am Kantplatz. Hier finden die Bewohner des Viertels vieles, was den Alltag schöner macht – netten Klönschnack inklusive!



Platz ist vor dem kleinsten Kiosk: Carmen Weit hat für jeden eine offene Tür – und ein offenes Ohr!

Während die meisten Menschen in der Böckler-Siedlung noch friedlich schlafen, hat Carmen Weit schon alle Hände voll zu tun: Frühmorgens um vier Uhr steht sie bereits in ihrem Kiosk am Kantplatz, backt Brötchen auf und kocht Kaffee. Der erste Kunde kommt um fünf Uhr, die letzten Frühstücksgäste gehen am späten Vormittag. „Ich habe viel Stammkundschaft“, erzählt die Inhaberin. „Die sitzen hier bei jedem Wetter draußen und klönen!“ Seit 2010 betreibt Carmen Weit ihren Laden, in dem es alles gibt, was zu einem richtig guten Kiosk gehört: Zeitschriften, Tabakwaren, Lottoscheine, Schreibwaren, Süßigkeiten, Eis oder belegte Brötchen. Auch Postdienstleistungen bietet sie an. Eine herzliche Begrüßung und hilfreiche Ratschläge gibt es kostenlos dazu: „Hier ist es wie in einer kleinen Familie. Ich bekomme viel mit und werde häufig um Rat gebeten, wenn es zum Beispiel um die Arbeit geht oder um die Gesundheit. Dabei bin ich immer ehrlich und direkt, ich rede nicht um den heißen Brei herum!“ Die Kunden schätzen ihre Hilfsbereitschaft: „Ich helfe auch schon mal mit ein paar Scheiben Käse aus, wenn andere Läden ge-

schlossen haben, oder gebe zum Feierabend übrig gebliebene Brötchen mit.“ 12 Stunden täglich ist Carmen Weit im Einsatz; nur sonn- und feiertags und in der einstündigen Mittagspause bleibt ihr Kiosk geschlossen. Ihre wenige Freizeit verbringt sie meistens mit ihren erwachsenen Kindern und ihren zwei Enkeln. „An Sonntagen fahre ich manchmal an den Strand, das reicht mir!“ Trotz des anstrengenden Alltags könnte sich die gelernte Restaurant-Kauffrau keinen schöneren Beruf vorstellen: „Ein Bürojob wäre nichts für mich, ich bin gerne unter Leuten, mit Sabbeln und so! Ich war immer schon jemand, der Gruppen zusammengehalten hat.“ Hin und wieder sorgt das familiäre Kiosk-Leben sogar für Überraschungen: „Ein älteres Ehepaar hat bei mir zum ersten Mal im Leben ein Rubbellos gekauft und 1000 Euro gewonnen.“ Carmen Weit spielt selbst regelmäßig Lotto – immer mit dem gleichen Schein, den ihre Kinder bei der Geschäftsgründung ausgefüllt haben. Nur in den Zeitschriften blättert sie so gut wie nie: „Ich bin ein echter Lesemuffel!“ Vermutlich versäumt sie nicht viel – schließlich findet das wahre Leben ja in ihrem Kiosk statt!

# Blau, gelb oder grau? So trennen Sie richtig!

Sie haben beim Aufräumen fürs Weihnachtsfest ordentlich ausgemistet? Aber wohin jetzt mit dem ganzen Müll? Mit dieser kleinen „Trennungsanleitung“ fällt Ihnen der Abschied leichter.

## Gelber Sack

In den gelben Sack gehören alle Verpackungsmaterialien aus Kunststoff und Verbundmaterialien, zum Beispiel leere Käse- und Wurstverpackungen, Plastikflaschen, Styroporbehälter, Getränkekartons, Waschmittelverpackungen und Dosen.

## Blaue Tonne

In der blauen Tonne werden Sie Ihr Altpapier los, zum Beispiel Zeitungen, Kartons, illustrierte, Kataloge oder Bücher.

## Graue Restmülltonne

Hier versammelt sich alles, das keiner anderen Kategorie zugeordnet werden kann, zum Beispiel kleine Haushaltsgegenstände, defektes Kinderspielzeug, Dias, eingetrocknete Dispersionsfarbe, Filzstifte, Fotos, Glühbirnen (Achtung: Energiesparlampen gehören in den Sondermüll!), Gummi, Hygieneartikel, Straßenkehricht, Porzellan, Staubsaugerbeutel, Tapetenreste, Windeln und Zigarettenfilter.

## Grüne Biotonne

Die Biotonne freut sich auf Ihre Abfälle aus Küche und Garten, zum Beispiel Obst- und Gemüsereste; Kaffeesatz, Kaffeefilter und Teebeutel; Brot- und Gebäckreste, Eier-, Kartoffel- und Nussschalen; Unkraut, Hecken- und Rasenschnitt, Laub und verblühte Blumen.

## Sperrmüll-Abholung

Einmal pro Halbjahr kann jeder Neumünsteraner Haushalt seinen Sperrmüll kostenlos vom Technischen Betriebszentrum (TBZ) abholen lassen (Anmeldung unter Tel. 942-2900 oder [sperrmuell@neumuenster.de](mailto:sperrmuell@neumuenster.de)).

## Recyclinghof

Das SWN-Wertstoffzentrum (Padenstedter Weg 1) nimmt folgende Abfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenlos entgegen: Altglas, alte Medikamente, Energiesparlampen, CDs, Elektronikschrott, Neonröhren, Altkleider, Auto- und Motorradbatterien, Schadstoffe, Metall, Polyurethanschaumdosen, Feuerlöscher, Tonerkartuschen und Haushaltsgeräte.



WOBAU macht schlau

# Machen Sie den Stromspar-Check!

Die „Stromsparhelfer“ der Diakonie Altholstein spüren die größten Stromfresser im Haushalt auf und geben hilfreiche Tipps zum Energiesparen. Das kostenlose Angebot richtet sich an Familien und Einzelpersonen mit kleinem Einkommen.

Wer Strom spart, hilft nicht nur dem Klima, sondern entlastet auch die Haushaltskasse. Der Stromspar-Check der Diakonie Altholstein ermöglicht einkommensschwachen Haushalten, in den eigenen vier Wänden kostenlos einen Energiecheck durchführen zu lassen. Neben dem Ergebnis und wertvollen Tipps und Tricks erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein kostenfreies Energiesparpaket mit LED-Lampen, Perlatoren oder Steckerschaltleisten. „Die Nutzer des Stromspar-Checks sparen nach der Analyse durchschnittlich 140 Euro im Jahr“, erklärt Projektleiterin Susanne Heidel von der Diakonie Altholstein. „Manchmal ist es nur ein einziges Gerät, zum Beispiel ein Rasierer mit Selbstreinigungsfunktion, das jährlich mit 100 Euro Stromkosten zu Buche schlägt!“

## Wer kann am Stromspar-Check teilnehmen?

Beziehen Sie Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder Wohngeld? Besitzen Sie einen lokalen Sozialpass (Familienpass)? Erhalten Sie einen Kinderzuschlag? Beziehen Sie eine nur geringe Rente? Liegt Ihr Einkommen unter dem Pfändungsfreibetrag? Dann können Sie am Stromspar-Check teilnehmen!

## Wie läuft der Stromspar-Check ab?

Das Stromspar-Team kommt zu Ihnen ins Haus und überprüft Ihren Stromverbrauch. Sie bekommen die ersten Tipps, wie Sie in Ihrem Haushalt Strom und damit bares Geld sparen können. Bei einem zweiten Besuch erhalten Sie kostenlose Soforthilfen wie Energiespar- und LED-Lampen, schaltbare Steckdosenleisten, TV-Standby-Abschalter, Zeitschaltuhren und Strahlregler für Wasserhähne, die nach Bedarf auch sofort montiert werden. Darüber hinaus bekommen Sie einen individuellen Stromspar-Fahrplan und qualifizierte Tipps, wie Sie Ihren Stromverbrauch mit einfachen Mitteln weiter reduzieren können.

Gutscheine für den Stromspar-Check erhalten Interessenten im Sozialkaufhaus im Parkcenter, im Jobcenter oder im SWN-Kundenzentrum.

### Weitere Informationen:

ssc-nms@diakonie-altholstein.de  
oder Tel. 04321 250543

ERFAHRUNG · NÄHE · KOMPETENZ

**Diakonie**   
**Altholstein**



Ein Pinguin-Song fehlt noch in seinem Repertoire: Liedermacher Matthias Meyer-Göllner auf Tuchfühlung mit Rico, einem Humboldt-Pinguin.

## Mein Lieblingsplatz

# Tierpark Neumünster

Matthias Meyer-Göllner, Kinderliedermacher

„Der Tierpark Neumünster ist eng mit meiner Kindheit verbunden. Meine Eltern haben mich und meinen jüngeren Bruder häufig hierhin mitgenommen. Unser Highlight war der Besuch des Seehundbeckens – nicht nur, weil wir direkt danach auf den Spielplatz durften, sondern auch, weil mich diese Tiere schon immer beeindruckt haben. Sie wirken völlig entspannt und bewegen sich trotzdem unglaublich schnell und elegant durchs Wasser. Und ihr Sound ist einfach unvergleichlich.“

Der Tierpark Neumünster hat mich damals sogar im Schlaf begleitet: Wir wohnten ganz in der Nähe, so dass wir nachts bei offenem Fenster das Heulen der Dingos hören konnten. Jeden Herbst haben wir Kastanien gesammelt, um sie den

Tieren als Futterspende zu bringen. Exotische Tiere waren damals ja noch eine absolute Rarität im Tierpark. Mein Sohn Hauke war später ein großer Fan der Berberaffen – heute ist er allerdings schon 27 Jahre alt. Wenn ich ehrlich bin, kann ich es kaum erwarten, irgendwann in der Zukunft als Opa mit meinen Enkeln in den Tierpark zu gehen!

Auch wenn ich alleine in anderen Städten unterwegs bin, besuche ich dort gerne einen Zoo. Was die Haltung der Tiere angeht, hat sich seit meiner Kindheit viel getan. Es geht nicht mehr darum, die Tiere auszustellen, sondern sie artgerecht für die kommenden Generationen zu erhalten. Aber ganz egal, ob ich im Zoo in Zürich oder Wuppertal bin: Es werden immer Erinnerungen an meine Kindheit in Neumünster wach.“



## Eisbär, Elch & Co: Der Tierpark Neumünster

Auf 24 ha Waldgebiet bietet der Tierpark Neumünster über 700 Tieren aus verschiedenen Arten ein tiergerechtes Zuhause.

Hier können Familien ihre Lieblingstiere hautnah erleben – von Deutschlands größtem Eisbären „Vitus“ bis zu den verspielten Berberaffen in der begehbaren Freianlage. Die rollstuhlgerechten Wege unter dem alten Baumbestand laden zu Spaziergängen zwischen den großzügig angelegten Gehegen ein. Auf dem Abenteuerspielplatz können die Kinder anschließend nach Herzenslust toben.

Tierpark Neumünster  
Geerdsstraße 100, 24537 Neumünster  
Telefon 04321 51402  
[www.tierparkneumuenster.de](http://www.tierparkneumuenster.de)



## Der singende Müllpirat von der Zappelbande

Matthias Meyer-Göllner ist Kinderliedermacher und Musikpädagoge. Im Laufe seines Sonderpädagogikstudiums entdeckte er seine Liebe zu Kinderliedern und entwickelt seitdem unterschiedliche Musikprojekte für Kinder zwischen drei und zehn Jahren. Mit seinen Mitmachkonzerten und Musicals bringt er regelmäßig Kitas, Grundschulen und öffentliche Veranstaltungen zum Erklängen.

Der gebürtige Neumünsteraner lebt mittlerweile in Kronshagen bei Kiel. Im Rahmen des Projekts KulturTeil der Stadt Neumünster ist er noch häufig in seiner Heimatstadt zu Gast, um gemeinsam mit Kita-Kindern zu singen, zu spielen und zu musizieren.

[www.irmimitderpauke.de](http://www.irmimitderpauke.de)



Mit Liedern rund um den Umweltschutz entern die Müllpiraten die Bühne.

# Was ist los in Neumünster?

Auch jetzt, wo es wieder kälter wird, hat unsere Stadt viel zu bieten: tolle Workshops, bunte Flohmärkte und spannende Theater- und Musicalstücke für Klein und Groß!

17. & 18. November, 10–16 Uhr

## Mein selbstgewebter Schal

In der kalten Jahreszeit ist ein kuscheliger Schal viel wert – besonders, wenn er selbstgemacht ist. Schnell bei der VHS Neumünster anmelden und dann im Museum ans Werk machen!

Museum Tuch + Technik  
[www.tuch-und-technik.de](http://www.tuch-und-technik.de)

2. Dezember, 11–16 Uhr

## Der Mädchenflohmarkt

Hier gibt es alles, was das Mädchenherz höher schlagen lässt: Klamotten, Accessoires, Schuhe, Schmuck, Baby- und Kinderkleidung sowie -zubehör.

Holstenhallen Neumünster  
[www.maedchenklamotte.de](http://www.maedchenklamotte.de)

19. Januar, 20 Uhr

## Ball des Sports

Das wird ein rauschendes Fest! Bereits zum 41. Mal feiert der Ball des Sports die besten Sportlerinnen und Sportler des Landes. Mit tollen Shows, einer Tombola und mitreißender Live-Musik.

Holstenhallen Neumünster  
[www.ksvnms.de](http://www.ksvnms.de)

22. Dezember, 16 Uhr

## Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer – Das Musical

Das Theater Lichtermeer bringt den bekannten Roman von Michael Ende als lustiges, aber auch tiefgründiges Musical für alle kleinen Abenteurer ab 4 Jahren auf die Bühne.

Theater der Stadthalle Neumünster, [www.theater-lichtermeer.de/jim-knopf/](http://www.theater-lichtermeer.de/jim-knopf/)



30. Januar, 16 & 19.30 Uhr

## Circus on Ice

Das neue Programm „Triumph“ des Circus on Ice aus Moskau unter der Leitung von K. Kirillov zeigt Choreografie und Akrobatik auf höchstem Niveau, 28 Künstler in 100 traumhaften Kostümen erzählen eine phantasievolle Geschichte mit spannender Musik und funkeln Lichteffekten. Ein zauberhafter Abend für die Familie!

Theater der Stadthalle Neumünster  
[www.art-trends.reservix.de](http://www.art-trends.reservix.de)

Ab in die Küche

# Ayurvedische Laddus

Die „indische Schokolade“ soll eine Lieblingspeise des Hindu-Gottes Ganesha gewesen sein. Etliche Darstellungen zeigen ihn mit der Süßspeise in den Händen.

## Zutaten

155 g	Ghee oder Kokosöl
100 g	Kokosblütenzucker (Alternativ Rohrzucker)
200 g	Kichererbsenmehl
60 g	Kokosflocken
2-3 TL	Kardamom
1 Prise	Vanille
2-3 EL	gehackte Nüsse deiner Wahl (nach Belieben)

## Zubereitung

Erhitzen Sie Ghee oder Kokosöl und schmelzen Sie Kokosblüten- bzw. Rohrzucker darin. Dann geben Sie Kichererbsenmehl und Gewürze dazu, rösten diese für einige Minuten auf mittlerer Stufe und rühren Kokosflocken unter. Anschließend streichen Sie die Masse auf einem Backpapier glatt und stellen es zum Auskühlen in den Kühlschrank. Vor dem Verzehr noch in Rauten schneiden und genießen.



LEMOINE

Dieses süße, vegane Rezept wurde uns vom Le Moine Bistro zur Verfügung gestellt. Inhaber Bernd Michel und seine Tochter Klara teilen schon seit langem die Leidenschaft für gesunde Ernährung. Unweit des Einfelder Sees haben sie im Herbst 2017 ihr gemeinsames Herzensprojekt realisiert. In dem gemütlichen Café und Bistro werden einfache Gerichte, Suppen, Salate oder Kuchen aus biologischen und lokalen Zutaten täglich frisch zubereitet. Dazu gibt es selbstgemachte Limonade, Smoothies, Kurkuma Latte und Kaffeespezialitäten von Loppokaffee aus Kiel. Zusätzlich finden im Le Moine Vorträge, Kochkurse und Events rund um das Thema Gesundheit statt. [www.lemoinebistro.de](http://www.lemoinebistro.de)

Die WObAU wünscht Ihnen guten Appetit!



Stylish, natürlich und mit viel Liebe:  
Im Le Moine wird täglich frisch gekocht und gebacken – mit den besten Zutaten vom Markt und am liebsten direkt vom Erzeuger nebenan.

# WOBAU-Preisrätsel

amerik. Schauspieler (Tom)	↘	Gleichgewicht	unnütze, wertlose Gegenstände	britischer Sagenkönig	Form des Sauerstoffs	↘	Abk. für Oberlandesgericht	↘	fast, beinahe	kräftig, ordentlich (ugs.)	Stillstand	↘	französisches Physiker-ehepaar	↘	ausgenommen, frei von
heftig tadeln	→							7		Schublade; Sparte	↘			10	breiter Riemen
törichter Mensch					Zuchtlosigkeit		Abzweigung (Weg, Fluss)								
↖	11						↘	zähflüssiges Kohleprodukt		Strohunterlage					
auffallend, offenkundig	↖				3	Veranstaltung, Ereignis (engl.)			12			Rennstrecke; abgeteilte Spur			norddeutsch für Ried, Schiffl
Sandsturm in Nordafrika	einer der Erzengel		abgestochenes Rasenstück					im Jahre (lateinisch)		deutscher Reichspräsident (Friedrich)					
↖			↘	Schlackenberg		gewalt-sames Weg-nehmen				↘	Baby-speise		Straßen-benut-zungs-gebüh-r		Telefo-nat bei Gefah-r
literarisches Erzeugnis	↖						↘	haltbare Chemie-faser		Ein-fassung					2
40. Präsident der USA (Ronald)		Helligkeit stu-fenlos regeln		franzö-sische Groß-stadt					Cousin		Verteidi-gungs-bündnis (Kzw.)				
Sammlung altnord. Dichtung					keine Bedeu-tung bei-messen		römi-scher Dichter				↘	Höflich-keits-for-mel			Ab-schieds-gruß (span.)
ohne Zu-neigung; unfreundlich		8					↘	akusti-sches Alarm-gerät		Opfer-tisch				14	
tropisches Riesen-gras	Dressur von Tieren		Insekt mit Stachel		mit Met-allebol-zen be-festigen				6			Vorsilbe: gegen (griech.)	vertraute Anrede		
↖				4		Salz-gewinn-ungs-an-lage		nordi-scher Hirsch, Eich			Titel islam. Herr-scher				
zusätzl. Bezeich-nung e. Person								ent-behrlich, verzicht-bar					von gefro-renem Wasser be-freien		Arznei-mittel-form
↖					Stütz-vor-richtung (Schuh)		ledig-lich				flüssiger Brenn-stoff	Probe, Stich-probe			
Stimm-zettel-behälter		miss-gönnen						5	poetisch: Wäldchen						langer, dünner Speise-fisch
↖	9					polnische Stadt a. d. Weichsel (dt. Name)	zu keiner Zeit				Fisch-, Vogel-fang-gerät	Kartei-karten-kenn-zeichen			
Bank-note; Glanz		Nachbar-staat des Iran	nach Abzug der Kosten						unwirk-lich						
↖			↘		germa-nischer Wurf-spieß		linker Neben-fluss des Neckars				Hast			13	
schröff anstei-gend, abfallend		Gericht mit würziger Soße								musika-lisches Werk					Zeichen für Kilo-gramm
↖							ein Europäer				Schaum-wein				
TV- oder Radio-sprecher		kraftvoll; markig						1	Ausdeh-nungs-begriff						

Erleben, arbeiten lassen und genießen

# Wählen Sie Ihren Gewinn

## 50 €-Kino-Gutschein für das CineStar NMS



Genießen Sie mit Ihrer Familie mal wieder einen schönen Film im Kino. Dieser Gutschein gilt sowohl für 3D- und 2D-Filme, als auch für Snacks, Getränke und Fan-Artikel aus dem Angebot im Kino. Noch ein kleiner Tipp: Immer sonn- und feiertags vor 18 Uhr und FSK 0-12 gilt der Kinderpreis für alle Familienmitglieder, die Kinder unter 12 Jahren begleiten.

## Einen Saugroboter von Dirt Devil



Mit diesem kleinen Helfer erledigt sich Ihr Haushalt zukünftig wie von selbst. Mit drei Reinigungsprogrammen, einer Laufzeit von bis zu 90 Min. und extra flachem Design von 7 cm übernimmt der Saugroboter die flächendeckende Reinigung bei Ihnen zu Hause - von Hartböden bis hin zu kurzflorigen Teppichböden. So macht der Haushalt Spaß!

## Die Lösung aus Heft 22

Na, haben Sie es gewusst? „Frühlingserwachen“ lautete das Lösungswort des Preisrätsels in der WOHN-FÜHLEN-Ausgabe 22. Den drei glücklichen Gewinnern gratulieren wir ganz herzlich und wünschen viel Spaß mit einer Familien-Jahreskarte für den Tierpark, einem Craft Beer Tasting im Schwale Bräu oder einem WMF Vitalis Aroma Dampfgarer!

## Ein Sonntagsfrühstück zu zweit im Le Moine

Gönnen Sie sich mal wieder ein entspanntes Sonntagsfrühstück! Das Le Moine lädt zwei Personen zu einem großen Frühstück inklusive frisch gepresstem Saft und einem Heißgetränk nach Wahl ein.



## Ihre Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Bitte Wunschgewinn ankreuzen:

1x Kino-Gutschein

1x Dirt Devil Saugroboter

1x Le Moine-Frühstücksgutschein

\_\_\_\_\_  
Vorname, Nachname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Telefon

Bitte geben Sie die Lösung mit Ihrem Absender und Wunschgewinn bis 14.12.2018 bei der WOB AU ab (Schützenstraße 60, 24534 Neumünster) oder schicken uns diese per Post. Gern können Sie auch per E-Mail am Gewinnspiel teilnehmen (info@wobau-neumuenster.de, Betreff: Preisrätsel. Vergessen Sie nicht Ihren Wunschgewinn anzugeben). Unter allen Teilnehmern verlosen wir insgesamt drei Preise. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihr Name im Falle Ihrer Auslosung in der nächsten Ausgabe der Wohnfühlen veröffentlicht wird.

# KINDERZIMMER

## Malwettbewerb: Wie wohnt der Weihnachtsmann?



### Du bist drei bis zwölf Jahre alt? Dann mach mit bei unserem Malwettbewerb!

Bald ist wieder Weihnachten! Du hast dich bestimmt schon mal gefragt, wie der Weihnachtsmann wohl wohnt. Besitzt er einen gemütlichen Sessel, ein großes Bett oder andere Möbel? In welcher Farbe hat er seine Wohnung gestrichen oder hängen Bilder an den Wänden? Teilt er sein Zuhause mit seiner Frau und Kindern, kleinen Weihnachtswichteln oder Rentieren?



### Gewinne eines von fünf weihnachtlichen Überraschungspaketen!

Wie stellst du dir das Zuhause des Weihnachtsmanns vor? Male es auf ein Blatt Papier und gib es mit deinem Absender (Name, Alter, Adresse, Telefon) bis 14.12.2018 bei der WOB AU ab (Schützenstraße 60, 24534 Neumünster) oder schicke es uns per Post. Du kannst auch ein Foto deines Bildes per E-Mail an [info@wobau-neumuenster.de](mailto:info@wobau-neumuenster.de) mit dem Betreff „Malwettbewerb“ schicken.



### Wir bringen dein Bild über den Dächern von Neumünster zum Leuchten.

Mit deinem Bild haben wir noch etwas Großes vor. Denn alle eingesandten Bilder wollen wir im Dezember nach Einbruch der Dunkelheit an unseren Schlauchturm (am Hauptbüro in der Schützenstraße) projizieren. Und mit etwas Glück veröffentlichen wir auch dein Bild in der nächsten Ausgabe der Wohnfühlen.



### Alles, was du noch wissen musst:

Unter allen Einsendern verlosen wir fünf weihnachtliche Überraschungspakete. Teilnehmen dürfen alle Kinder von drei bis zwölf Jahren. Mitmachen ist bis zum 14.12.2018 möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit deiner Einsendung erklärst du dich mit der Veröffentlichung deines Namens, Alters und Bildes in der nächsten Ausgabe der Wohnfühlen einverstanden.



# Wer, was, wo?

## Hauptbüro Schützenstraße 60

Montag–Donnerstag	9–12 Uhr & 14–16 Uhr
Freitag	9–12 Uhr
Vermietung	Telefon: 04321 184-0
Technischer Service	Telefon: 04321 184-68

## Ihre Kundenbetreuer

Bezirk 1: Herr Kloth	Telefon: 04321 184-25
Bezirk 2: Herr Burow	Telefon: 04321 184-22
Bezirk 3: Herr Harbeck	Telefon: 04321 184-24

## Mietnebenkosten

Frau Stöhr	Telefon: 04321 184-21
------------	-----------------------

## WEG-Verwaltung & -Verkauf

Frau Steinborn	Telefon: 04321 184-14
Herr Höfler	Telefon: 04321 184-20

## City-Vermietungsbüro Lütjenstraße 2

Montag–Donnerstag	9–12.30 Uhr & 13.30–18 Uhr
Freitag	9–12.30 Uhr & 13.30–15 Uhr
Frau Ebert	Telefon: 04321 7079468

info@wobau-neumuenster.de  
www.wobau-neumuenster.de

## Impressum

**WOHN**FÜHLEN Ausgabe 23  
November 2018

### Herausgeber:

Wohnungsbau GmbH Neu-  
münster, 24534 Neumünster,  
Schützenstraße 60

**V.i.S.d.P.:** Uwe Honsberg

**Auflage:** 5.000 Stück  
**Erscheinung:** 2x im Jahr  
**Druck:** Druckzentrum NMS  
**Redaktion:** WOBAU: J. Burow,  
H. Grigoleit, S. Knust  
INMEDIUM: J. Gregersen,  
S. Fricke, C. Kaminski  
**Konzeption & Gestaltung:**  
INMEDIUM GmbH  
Werbeagentur, Neumünster

**Anzeigen:** M. Didwischus,  
Tel. 04321 4042-14  
**Fotos:** INMEDIUM GmbH  
(S. 1, 3, 4, 6, 8–13, 16); A. Banck  
(S. 3); Jörg Asmus-Wieben  
(S. 6); WOBAU, Herr Pufahl  
(S. 7); Fotolia © partyvector  
(S. 14); Fotolia © kowition  
(S. 15); Tierpark Neumünster

(S. 17); Timur Kinzikeev, Tom  
Bünning (S. 18); Le Moine,  
Klara und Bernd Michel (S.  
19, 21); Dirt Devil © 2010  
Royal Appliance Internatio-  
nal GmbH (S. 21), Fotolia ©  
switchpipi (S. 22)



## IN ALLER RUHE ABHÄNGEN

Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie Ihr schattiges Plätzchen. Wir kümmern uns um die fachgerechte Pflege Ihres Baumes, damit Sie lange Freude an den faszinierenden Riesen haben. Ihre Landschaftsgärtner.

394\_19

Gestalten Sie Ihren Garten mit neuen Stauden und Gehölzpflanzen!



### Tungendorfer Baumschulen

**Gartencenter · Gartengestaltung**  
Süderdorfkamp 1-9 · 24536 Neumünster  
Telefon 04321/31396 · Fax 04321/38301  
kontakt@tungendorfer-baumschulen.de  
www.tungendorfer-baumschulen.de  
Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gern.



Ihr Experte für  
Garten & Landschaft



Einfach und sicher:  
Wenn Sie haften, zahlen wir

**Frank Dubberke e. K.**  
**Frank Perdelberg e. K.**  
Wasbeker Straße 96  
24534 Neumünster  
Tel. 04321/63081, Fax 04321/63082  
www.provinzial.de/dubberke.perdelberg  
neumuenster\_west@provinzial.de

Oberjörn 2a  
24536 Neumünster-Tungendorf  
Tel. 04321/93750, Fax 04321/937510

Alle Sicherheit  
für uns im Norden.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen